

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 47 (1902)
Heft: 3

Anhang: Beilage zu Nr. 3 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 3 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“.

Echos der neueren Sprachen.

Diese neuen Lehrbücher bieten ausgiebiges, vollgültiges Sprechmaterial in Form frischer, anziehender Unterhaltungen aus dem wirklichen Leben, und veranschaulichen zugleich Land und Leute. Bereits vielfach im In- und Auslande eingeführt. [O V 791]

Echo du français parlé. Von Professor R. Fouché-Delbos, Paris. I. Conversations enfantines. Fünfte Auflage. Mit Übersetzung, kart. M. 1. — Text allein, kart., M. —. 60. II. Causeries parisiennes. Mit Wörterbuch und Plan von Paris. Fünfte Auflage, geb. M. 2. —.

Echo of spoken English. Von Rob. Shindler, M. A., London. I. Children's Talk. Vierte Auflage. Mit Übersetzung, kart., M. 1. —. Text allein, kart., M. —. 60. II. Glimpses of London. Mit Wörterbuch und zwei Plänen von London. Dritte Auflage, geb. M. 2. —.

Eco dell' Italiano parlato. Von Prof. Antonio Labriola. Zweite Auflage. Mit Wörterbuch, geb. M. 2. —.

Ferner empfehle ich meine übrigen Echos:

Spanisch, Dänisch, Schwedisch, Niederländisch, Rumänisch, Neugriechisch, Ungarisch und Russisch.

Von jeder Buchhandlung — Prospekte gratis — sowie franko zu beziehen vom Verleger

Rud. Giegler, Sternwartenstrasse 46, Leipzig.

P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Clausiusstrasse 37 beim Polytechnikum, Zürich IV

Physikalische Demonstrationsapparate

für Schulen aller Stufen in schöner, solider Ausführung.

Anfertigung von Apparaten aller Art nach eingesandten Zeichnungen und Angaben. [O V 80]

Reparaturen.

Preisliste gratis und franko. — Telephon 1006.

Gratis und franko senden wir auf Verlangen unsern soeben erschienenen Katalog für technische Lehranstalten, Gewerbeschulen, Mittelschulen, **Verlagskatalog für Zeichenlehrer, Künstler und Architekten.**

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Seit Jahrzehnten bei Ärzten und Publikum gleich beliebt als sicher dabei angenehm wirkendes, öffnendes Mittel, ohne jede schädliche Nebenwirkungen, haben die

Apotheker Richd. Brandt's Schweizerpillen

trotz der fortwährend neu auftauchenden Präparate ihren Welt-Aufbewahrt bei

Stuhlverstopfung

(Sartleibigkeit) und deren Folgezuständen wie: Blutandrang, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Unbehagen u. s. w. Man lese die Broschüre mit den vielen Auszeichnungen hochangelegener Professoren und Ärzte. Die

ältesten Apoth. Richd. Brandt's Schweizerpillen bestehen aus:

Extrakte von:
Silber 1,5 gr.
Moschusagar be.
Aloe Aegypti je
1 gr., Bitterlee.
Gentian je 0,5 gr.,
dazu Gentian und
Bitterleespulver
in gleichen Theilen
und im Quantum
von daraus 50 Pillen
im Gewicht von
0,12 herzustellen.



Jede Schachtel muß nebenstehendes Etikett, weißes Kreuz in rothem Felde tragen; erhältlich in den Apotheken

Wenn nicht vorräthig wende man sich wegen des Bezugs direct mit Postkarte an

Apotheker Richd. Brandt's Nachf. in Schaffhausen, Schweiz.

[O V 768]

Orell Füssli, Verlag,

versendet auf Verlangen gratis und franco den Katalog über Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbst-Unterricht.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Balsiger, Ed., Lehrgang des Schulturnens. 2. Aufl. Fr. 1.20.

- Bollinger-Auer, J.,** Handbuch für den Turn-Unterricht an Mädchenschulen:
- I. Bändchen mit 78 Illustr., für untere Klassen. 2. Auflage " 2.10
 - II. Bändchen mit 100 Illustr., für obere Klassen. 2. Auflage " 2.50
 - III. Bändchen Bewegungsspiele. Mit 37 Illustrationen " 1.50

*** Es ist ein Verdienst des Turnlehrers, wenn er, ohne auf Unterdrückung des freien Spiels auszugehen, dasselbe teilweise in den Dienst des Turnens nimmt, wenn er ordnend und bestimmend eingreift, schöne Verschlingungen, exakte Bewegungen anstrebt, darauf ausgeht, den jungen Leuten, besonders den Mädchen, Spiele zu bieten, die kräftigen, bilden und belustigen zugleich. — Dem bewährten Turnlehrer an der Basler Töchterschule muss jeder Turnlehrer, der Mädchen zu unterrichten hat, für das vorliegende Spielbüchlein dankbar sein. Es ist rationell aufgebaut, bietet eine grosse Abwechslung an Bewegungen, nette Bilder erleichtern das Verständnis und das Ganze ermöglicht es jedem Lehrer, in den Turnunterricht freundliche Abwechslung zu bringen, zum körperlichen und geistigen Nutzen und zu hoher Lust der Schülerinnen.

Jugendspiele. Stabreigen, Spring- und Barrenübungen Fr. 1.—

Kaller, G., Hygieinische Gymnastik für die weibliche Jugend " 1.20

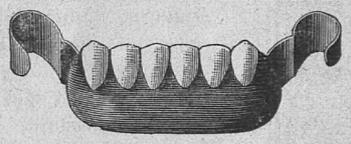
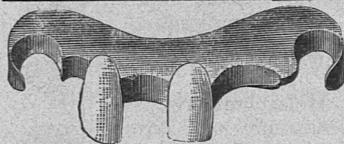
Kehl, Kleine Schwimmschule " —.60

Probst, Säbelfechten " 1.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.



Wer Bedarf von künstlichen Zähnen und Gebissen hat, reist nach Zürich

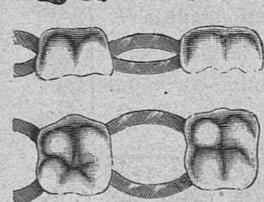


an unterzeichnete Stelle, welche eine sichere Quelle ist, beste Garantie bietet zum voraus, dass das Bestellte auch sehr solid, schön, richtig konstruirt, dem bestimmten Zwecke tadellos dient und der Preis so gehalten, wie er nach Gerechtigkeit sein darf!

Um den Besuch zu uns zu erleichtern, bieten wir Reiseentschädigung in der Weise, dass wir an der Rechnung bei einem obern Gebiss Fr. 4—6 und bei einem ganzen Gebiss Fr. 6—8 abrechnen lassen, welcher Betrag auf weite Distanz von Zürich reicht. Dann sind wir so eingerichtet, dass wenn man morgens ca. 10—11 Uhr bei uns eintrifft, man immer noch auf den letzten Zug gleichen Tages perfekt bedient wird, also nur einen Tag versäumt; ist eine Entfernung überhaupt zu weit, so halten wir Sie über Nacht — gastfrei — und haben also Zeit und Gelegenheit, Zürich mit all seinen Schönheiten anzusehen! (O F 8987)

Grundtaxe für eine Platte 5 Fr., Zähne zu 4 und 5 Fr. und für Spezialitäten etwas weniges mehr. Ältere, schlecht sitzende, unschön aussehende Gebisse ändern wir wieder zu brauchbaren um in 5—6 Stunden zu erträglichen Preisen und erlassen halbe Reiseentschädigung.

Wenn Sie keinen Werktag versäumen können, so nehmen Sie einen Sonntag zum Modell und Probe nehmen und einen Sonntag zum abholen. — Sprechstunden bis nachmittags 4 Uhr.



Zahnärztliche
zum roten Kreuz
Strehlgasse 20



Privat-Klinik
zum roten Kreuz
nächst Gemüsebrücke
Zürich.



Leitender Zahnarzt:
Herr Gränicher.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben erschien :

Die
Schweizerflora im Kunstgewerbe
 für Schule und Handwerk

von

Ulr. Gutersohn, Zeichenlehrer.

I. Abteilung: Alpenblumen:

20 Foliotafeln in feiner mehrfarbiger lithographischer Ausführung.

Preis 10 Franken.

Der Formenreichtum der Pflanzenwelt ist in den letzten Jahren mehr denn je im Kunstgewerbe berücksichtigt worden, und überall bestrebt man sich, demselben einen nationalen Charakter zu geben.

Meistens kehren aber dieselben Pflanzenmotive wieder. Um diesen Formenschatz zu bereichern, hat der Verfasser der „Schweizerflora im Kunstgewerbe“, Herr Zeichenlehrer Ulrich Gutersohn-Lingg in Luzern, namentlich auch die formschönen und farbenprächtigen Alpenblumen ins Bereich seines Studiums gezogen und an Hand gewissenhafter Vorarbeiten ein Werk geschaffen, das durch seine Originalität und Reichhaltigkeit reges Interesse erwecken wird.

Durch spezielle Berücksichtigung der schweizerischen Industriezweige, wie Glasmalerei, Holzschnitzerei, Kunstschlosserei, Majolika, Malerei, Stickerie etc. hat dasselbe einen nationalen Charakter.

Nachdem die ersten Vorstudien zur „Schweizerflora im Kunstgewerbe“ bereits auf der Schweiz. Landesausstellung in Genf mit einer Medaille ausgezeichnet worden waren, hat sich der Verfasser eingehender damit beschäftigt und tritt nun mit einem Werk hervor, das seiner Eigenart und Schönheit wegen sehr die Beachtung der Fachkreise und Kunstfreunde verdient.

Die langjährige Tätigkeit als Zeichenlehrer und als kunstgewerblicher Zeichner für die Praxis spiegelt sich in dieser Vorlagensammlung deutlich wieder. Man sieht aus der ganzen Anlage derselben, dass persönliche Erfahrungen dabei wegleitend waren, was besonders einem Lehrmittel, welches speziell für Mittelschulen, gewerbliche Fortbildungsschulen und Kunstgewerbeschulen geschaffen ist, sehr zu statten kommt. Die Kompositionen sind für die Praxis gewählt, und der Schüler wird durch die Darstellung der stilisirten Einzelformen in Verbindung mit einfachen Motiven für verschiedene kunstgewerbliche Techniken befähigt, nach und nach selbst zu komponiren.

Dass das Werk ganz schweizerisch sei, hat die bekannte Verlagsfirma Orell Füssli in Zürich es sich angelegen sein lassen, die Musterblätter würdig zu vervielfältigen und in den Handel zu bringen. Jede Lieferung enthält 20 farbige Tafeln in feiner Lithographie, und es ist die erste Lieferung zu dem sehr bescheidenen Preise von 10 Fr. durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Kleine Mitteilungen.

— Sonntag, den 26. Jan., 4 Uhr, bringt der *Leseverein des Seminars Küsnacht* in der „*Sonne*“ Goethes „*Götz von Berlichingen*“ zur Aufführung, worauf wir die A. H. des Vereins und a. aufmerksam machen.

— Wir machen auf den *Bildungskurs* für Haushaltungslehrerinnen 1902/1903 an der Haushaltungsschule Zürich aufmerksam.

— *Besoldungserhöhungen*: Kleinandelfingen (2 L.) Zulage auf 400 Fr., Neftenbach Zulage von 400 auf 500 Fr. Neuchâtel, institutrices, classes froebeliennes 1260 fr., enfantines 1320 fr., 5^e primaires 1350 fr., 4^e 1380 fr., 3^e 1410 fr., 2^e 1470 fr., 1^{re} 1500 fr., instituteurs 5^e 2160 fr., 4^e 2190 fr., 3^e 2220 fr., 2^e 2280 fr., 1^{re} 2310 fr., (trait. act. 1200 à 2000 fr.); de plus une haute paie locale après 4 années à raison de 20 fr. (institutrices) et 30 fr. (instituteurs) par année pendant 10 ans; avec la haute paie de l'Etat une institutrice aura 2100 fr., un instituteur 3010 fr. max.

— *Schulbauten*: Küsnacht b. Z. Schulhaus mit 6 Zimmern, 153,000 Fr., Turnhalle 30,000 Fr. (Beschluss vom 12. Jan.) Neftenbach hat am gleichen Tag den Antrag auf Bau eines Schulhauses abgelehnt.

— *So muss es kommen*: Die bernische Regierung hat die Schreibung von *z* und *k* für das *e* in den entsprechenden Formen und den Ausfall des *h* nach *t* angenommen. Bald wird auch das Bundeshaus folgen, und dann trennt nur noch das „*ie*“ die offizielle Welt von der Orthographie des Schweiz. Lehrervereins, der man 1892 den Krieg erklärte. Arbeit für neue Wörterbücher?

— Das Unterrichtsbudget *Frankreichs* pro 1902 erfordert 208,584,561 Fr., das ist 20 Mill. für den höhern, 27 Mill. für den Mittelschul- und zu 157 Mill. für den Volksschulunterricht.

— Die *bayerische Post* weist Anmeldungen von Lehrern zu ihrem Dienst ab, um — dem Lehrermangel im Lande zu steuern. Das könnte der Finanzminister leichter.

— Der französische Unterrichtsminister hat eine Kommission damit betraut, die Massregeln zu prüfen, die gegen Ansteckung durch Tuberkulose im Unterricht zu ergreifen sind.

Projektionsapparate
für alle Beleuchtungsarten
von Frs. 47 an.



Bilder
in grösster Auswahl
Frs. 1. 25.
Photogr. Vergrösserungsapparate.

LATERNA MAGICA

R. GANZ

BAHNHOFSTRASSE 40
ZÜRICH

Preiscurant
gratis a franco.

Projektionsapparate
für

Petroleum
Gasglühlicht
Acetylen
Äther-Sauerstoff
Kalklicht
Elektrisches Bogenlicht
alle Zubehör
MICROPROJECTION
KINEMATOGRAPHIE
„INCANTO“ Acetylerzeuger
„RILFORD“ Sauerstofferzeuger
Bilder aus allen Teilen der Welt
Biblische und geschichtliche
Serien. (OF883) [OV 717]

Zeugnis.

Eine Schülerin meiner II. Elementarklasse besuchte im Oktober a. c. in der [OV 7]

Sprachheilanstalt Herisau
den bezüglichen Kurs und wurde erfreulicherweise von ihrem frühern **Stottern** geheilt.

Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprachfehler durch ganz naturgemässe Methode beseitigen zu können, gebührend aufmerksam gemacht und darf die Benutzung derselben aus vollster Überzeugung empfohlen werden.

Herisau, d. 10. Dez. 1901.
U. Heierle, Lehrer
Mühle.

Die Echtheit der Unterschrift des U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt Herisau, den 10. Dez. 1901.
Der Gemeindecatholik
Ad. Hanimann.

Blätter-Verlag Zürich
von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V.

Herstellung und Vertrieb von „Hilfsblättern für den Unterricht“, die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen. [OV 9]

Variirte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens“)
a) fürs Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp.
b) fürs schriftl. Rechnen pr. Blatt 1 Rp.
Probensendung (80 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt 1 1/2 Rp. Probensendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko.

„Die Klassiker der Pädagogik“
(begründet von Dr. Gustav Fröhlich), herausgegeben von Dr. Hans Zimmer sind in unterzeichnetem Verlage erschienen, welcher Sonderverzeichnis u. umfangreichen Katalog über bewährte pädagogische Werke auf Wunsch umsonst und portofrei versendet. [OV 537]

Langensalza-Leipzig.
Schulbuchhandlung von F. G. L. Gressler.
Gegründet 1841.

Im Verlage von **A. Wenger-Kocher** in **Lyss** ist soeben erschienen: [OV 23]

Nr. 1

Der Oberschüler.

Illustrierte Zeitschrift
für die
Oberstufe der schweizerischen Volksschule.

Im Auftrage der Sektion Aarberg des bernischen Lehrervereins unter Mitwirkung von Lehrern und Schulfreunden herausgegeben von

A. Wenger, gew. Oberlehrer.

Preis pro Heft 10 Cts.
Nr. 2 erscheint am 15. Februar.

Schreibhefte-Fabrik
mit allen Maschinen der Neuzeit
aufs beste eingerichtet.
Billigste und beste Bezugsquelle
für Schreibhefte
jeder Art

J. EHRSAM-MÜLLER

Zürich - Industriequartier
Zeichnen-Papiere
in vorzüglichen Qualitäten,
sowie alle andern Schulmaterialien.
Schultinte. Schiefer-Wandtafeln stets am Lager.
Preiscurant und Muster gratis und franko.

Institut Hasenfratz in Weinfelden
(Schweiz)

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurückgebliebener (Knaben und Mädchen). Höchste Zahl der Zöglinge achtzehn. Individueller Unterricht und herzliches Familienleben ohne Anstaltscharakter. Sehr gesunde Lage. Auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Erste Referenzen in grosser Zahl. Prospekte gratis. [OV 761]

Agentur und Dépôt [OV 49]

der Schweizerischen Turngerätefabrik

Vollständige Ausrüstungen von
Turnhallen und Turnplätzen

nach den neuesten Systemen

Lieferung zweckmässiger u. solider Turngeräte für Schulen, Vereine u. Private. Zimmerturnapparate als: verstellbare Schaukelrecke und Ringe, Stäbe, Hanteln, Keulen und insbesondere die an der Landesausstellung prämierten Gummistränge (Syst. Trachslers), ausgiebigster und allseitigster Turnapparat für rationelle Zimmerymnastik beider Geschlechter.

Hch. Wäffler, Turnlehrer, Aarau

Teppiche

Tisch- & Bodenteppiche
Läufer, Pelzteppiche,

Linoleum [OV 718]
Bettvorlagen, Türvorlagen
empfehlen zu billigsten Preisen

SCHOOP & Co.
Usterstrasse 7 **ZÜRICH**

Façon A **Schul-**
tintenfässer
mit
Porzelleinsatz und
Schiebdecke
empfiehlt
Freiberger
Zinnwarenfabrik



Façon B
Einsatz herausnehmbar.
[OV 780]

C. W. Pilz,
Freiberg, Sachsen.

S. Roeders [OV 781]

National-Schulfeder Nr. 11



Beste Schulfeder. Überall zu haben.

Beste Bezugsquelle
für
Schulhefte
& sämtl.
Schul-
Materialien



PAUL VORBRUDT
ZÜRICH
ob. Kirchgasse 21.
Preisliste zu Diensten
[OV 282]

Schulen und Lehrer

Gelegenheitskauf
billiger Schulmaterialien.

Briefcouverts, per 1000 Fr. 2.40
Postpapier, per 1000 Bg. Fr. 3.—
Schreibhefte, 16 Blatt Fr. 4.50
Federhalter, schön gemischt, per Gross Fr. 2.—
Bleistifte, per Gross Fr. 3.50
Schöne schwarze Tinte, per Flasche Fr. —.40
Stundenpläne, p. 100 St. Fr. —.40
Arbeitsschulbüchlein 100 Fr. 5.—
Linirte Carnets, 100 St. Fr. 4.—

Preisliste und Muster gratis und franko. [OV 611]
Schreibmaterialien en gros.
Papierwarenfabrik
Niederhäuser, Grenchen.

I.I. REHBACH
REGENSBURG

Bleistift-Fabrik
GEGRÜNDET 1821.

Vorzügliche Zeichenbleistifte:

No. 291	„ Helvetia “	en détail	10 Cts.
„ 180	„ Dessin “	„ „	15 „
„ 106	„ Allers “	„ „	20 „

Joh. Gugolz

Zürich I: Wühre 9 (gegründet 1843),

Zürich III: Badenerstrasse 48.

Stets reichhaltige und preiswürdige Auswahl in allen Saison-Neuheiten.

Best empfohlenes Spezial-Geschäft für

Damen+Kleiderstoffe

jeder Art, farbig und schwarz [O V 20]

und **Damen-Konfektion**

vom einfachen bis feinsten Genre. (Za 1094 g)

Der Unterzeichnete liefert eine wirklich feine, bestgelagerte

Kopfigarre

aus erster Fabrik. [O V 777]

Nr. 40 in Kistchen zu 100 St. à Fr. 3. 80

Krian " " " " à Fr. 4. —

Lydia " " " " à Fr. 5. —

Jost Staubli, Lehrer in Althäusern.

Erste und grösste schweizerische Theater- und Masken-Costumes-Fabrik.

Verleih-Institut I. Ranges

Franz Jäger, St. Gallen

empfiehlt sein prachtvolles Lager in Kostümen für

Theater-Aufführungen, historische Umzüge, Turner-Reigen, lebende Bilder etc. [O V 710]

bei billigster Berechnung und promptester Bedienung.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

Lieferant der Kostüme für die Aufführungen während der Pariser Weltausstellung 1900.

Preisgekrönt in Basel.

Alfred Bertschinger

Telephon 1509 (vorm. J. Muggli) Telephon 1509;

52 Bleicherweg - ZÜRICH - Bleicherweg 52

Pianos, Flügel,

Harmoniums

in grösster Auswahl.

Kauf, Tausch, Miete,

Abzahlung.

Reparaturen.

Lange Garantie.

Spezialpreise für die

Tit. Lehrerschaft.

[O V 501]



Gust. Ad. Hahn,

Schullehrer in Uhlbach (Württemberg),

empfiehlt seine seit 1882 in Tausenden von Schulen eingeführten **Schultinten** in Pulverform. Diese Tinten dicken, satzen, schimmeln nie. Allerbequemste Zubereitung. Apistinte (schwarz), Saphirtinte (bläulich), Korrekturtinte (hochrot). [O V 159]

1 Paket Apis- oder Saphirtinte kostet Fr. 3. 30.

2 Pakete " " " " kosten " 5. 10.

3 " " " " " " " " 6. 70.

franko Nachnahme, grössere Posten entsprechend billiger.

Flury's Schreibfedern

Bewährtes Fabrikat.

In vielen Schulen eingeführt.

Gangbarste Sorten: Rosenfeder, Merkur No. 504, Primarschulfeder No. 506, Meteor No. 12, Eichenlaub No. 130, Humboldt No. 2, Aluminium No. 263. [O V 300]

Lieferung durch die Papeterien.

Preise und Muster gratis u. franko durch die neue Gesellschaft

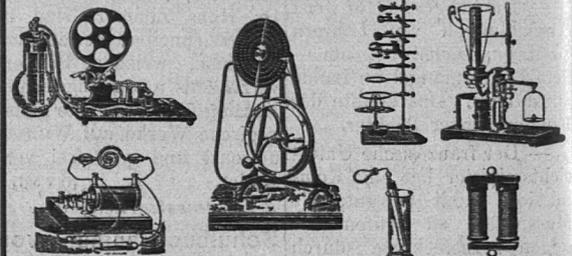
Fabrik v. Flury's Schreibfedern (Genossenschaft).

Oberdiessbach b. Thun.

R. TRÜB, Eichtal-Zürich

Fabrik physikalischer & chemischer Apparate und Gerätschaften jeder Art.

Lieferung sämtlicher Apparate nach dem neu erschienenen Leitfaden der Physik von Th. Gubler. [O V 631]



100 PS Wasser- u. Dampfkraft. - Telephon - Arbeitsräume für 350 Arbeiter.



Den Herren Lehrern bewilligen wir gerne monatliche Ratenzahlungen, sowie besondere Vorzugspreise.

GEBRÜDER HUG & Co.

Sonnenquai 26-28 - ZÜRICH - Grossmünsterplatz

Man verlange unsere Kataloge!

PIANOS

[O V 558]

HARMONIUMS

nur gute, solide Fabrikate von Fr. 675. — an Spezialität: Schulharmoniums mit 4 Oktaven, bis zu den feinsten, zu nur Fr. 110. — und Fr. 150. —

↔↔ Grosse Auswahl in Occasions-Instrumenten. ↔↔

Kauf - Tausch - Miete (Mehrjährige Garantie) Stimmungen - Reparaturen

Die auf allen Weltausstellungen mit dem ersten Preise ausgezeichnete

Bleistiftfabrik

von

L. & C. HARDTMUTH

WIEN — BUDWEIS

gegründet im Jahre 1790

empfiehlt ausser den als anerkannt besten Zeichenstiften Marke "Koh-i-Noor" noch ihre feinen und besonders mittelfeinen Zeichenstifte, für Primar-, Sekundar- und höhere Schulen sehr geeignet, und sendet auf Verlangen an die Tit. Schulbehörden, HH. Zeichen-Professoren und -Lehrer **Gratis-Muster ihrer Stifte**, damit diese einer Prüfung und Vergleichung unterzogen werden können.

Alle besseren Papierhandlungen der Schweiz halten Stifte von **L. & C. HARDTMUTH**

auf Lager.